

**Verwaltungsrat für „KFS-FAMILIE IN NOT“ Tätigkeitsbericht 2020**

**FA Mitglieder**

**Vorsitzender:** Josef Willeit

**FA Mitarbeiter/innen:** Mathilde Ausserhofer Gartner, Inge Lungner Weiss, Adalgisa Marchi Obermarzoner, Angelika Weichsel Mitterrutzner, Erich Mussner,

**KFS-Büro:** Samantha Endrizzi, Silvia Dalvai

- **6 Sitzungen** wurden abgehalten (immer letzten Freitag im Monat, sofern Ansuchen eingingen)
- **39 Familien** wurden finanziell unterstützt
- **58.028,00 Euro** wurden hierfür verwendet
- **13 Personen** erhielten eine kostenlose Rechtsberatung
  - 2 Dr. Kritzingner, Bozen
  - 2 Dr. Brugger, Bozen
  - 6 Dr. Niederl, Schlanders
  - 3 Dr. Hofmann, Bruneck
- eingegangene Spenden im **Jahr 2020: € 86.112,16 €**

IBAN vom Spendenkonto „KFS-Familie in Not“ bei der Raiffeisenkasse Bozen:  
IT 71 N 0808 11160 0000 300010014

In diesem besonderen Jahr sind einige Familien Coronabedingt in finanzielle Not geraten. Schwierigkeiten bereitete den Familien v.a. das nicht vorhanden-sein von digitalen Medien für die Schüler. Aber auch der Verlust des Arbeitsplatzes sorgt für Zukunftsängste. Wir konnten mehreren Familien unbürokratisch finanziell unter die Arme greifen.

Der Verwaltungsrat prüft die eingehenden Fälle genauestens und beschließt gemeinsam, ob eine in Not geratene Familie einen Beitrag erhalten und wie hoch dieser sein soll. Steigend ist die Zahl der Ansuchenden, die mit ihrem Einkommen nicht auskommen. Steigend ist auch die Zahl der Alleinerziehenden, welche durch die Trennung in finanzielle Not geraten.

Auch durch Tod und Krankheit geraten viele Familien in eine finanzielle Schieflage.

Von den Fachausschussmitgliedern werden die schriftlichen Ansuchen um finanzielle Hilfe nach bestem Wissen und Gewissen behandelt. Hierbei spielen die Kriterien, welche am 19.02.2008 ausgearbeitet, und am 17.08.2018 überarbeitet wurden, eine wesentliche Rolle.

Die Vernetzung mit anderen Hilfsorganisationen hat sich bewährt, um effizienter helfen zu können, bzw. eine Doppelfinanzierung zu vermeiden.

Drei besondere **Spendenaktionen** zeichnen das vergangene Jahr aus. Zum einen das Projekt „**Engel gesucht**“, welches eine unglaubliche Spendenfreudigkeit ausgelöst hat. Insgesamt konnten bis Ende Dezember 2020 **63.232,46 Euro** an Spenden gesammelt werden. Die Spenden wurden von den Initiatoren der Aktion an bedürftige Familien im Pustertal verteilt. Dabei sind auch die Sozialsprengel mit der Bitte um Unterstützung für ihre Betreuten an uns herangetreten. Es wurden Lebensmittelgutscheine, Haushaltsgeräte, Notebooks für Schüler und Bekleidung angekauft.

Eine zweite Aktion wurde von Frau Silvia Sellemond aus Feldthurns, gemeinsam mit Ingo Ramoser aus Brixen gestartet. Das Projekt „**Sing Menschlichkeit**“ hat eine Summe von 8.400,00 Euro eingespielt.

Die dritte Aktion wurde von **Erich Oberpertinger** in die Wege geleitet. Er ist über die fb Seite an uns heran getreten und hat Vespateile versteigert. Die Aktion brachte die Summe von 6.238,33 Euro ein.

Da im vergangenen Jahr einige Familien arg gebeutelt wurden, hat der FA beschlossen, allen Familien, die im letzten Jahr um finanzielle Unterstützung angesucht haben, einen Lebensmittelgutschein im Wert von 150,00 Euro zukommen zu lassen. Es handelt sich dabei um 30 Familien und um den Gesamtbetrag von 4.500,00 Euro. Der Gutschein wird den Familien mit einem Brief zugeschickt.

Einer Hilfe suchenden Familie soll durch die Unterstützung die Möglichkeit gegeben werden, einen Engpass zu überwinden und Wege zur künftigen Selbsthilfe sollen aufgezeigt werden.

Der Verwaltungsrat für "KFS-Familie in Not" wird normalerweise dort aktiv, wo eine Überbrückungshilfe die ärgste Not lindert und wo keine anderen entsprechenden sozialen Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Erwähnt werden muss auch die Wiedertzertifizierung des Siegels „**Sicher spenden**“. Mit Schreiben vom 23. November 2020 bis zum Jahr 2023 wurde diese bestätigt.



Angelika Mitterutzner  
Präsidentin

Bozen, 20.06.2021